

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2017/2/21 4Ob148/16t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.02.2017

Norm

WAG 2007 §1 Z26

WAG 2007 §1 Z32

WAG 2007 §34 Abs1

WAG 2007 §35

WAG 2007 §46 Z4

1. WAG 2007 § 1 gültig von 20.07.2015 bis 02.01.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 107/2017
2. WAG 2007 § 1 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 184/2013
3. WAG 2007 § 1 gültig von 22.07.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2013
4. WAG 2007 § 1 gültig von 01.01.2013 bis 21.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 119/2012
5. WAG 2007 § 1 gültig von 01.04.2009 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2009
6. WAG 2007 § 1 gültig von 01.11.2007 bis 31.03.2009

1. WAG 2007 § 1 gültig von 20.07.2015 bis 02.01.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 107/2017
2. WAG 2007 § 1 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 184/2013
3. WAG 2007 § 1 gültig von 22.07.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2013
4. WAG 2007 § 1 gültig von 01.01.2013 bis 21.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 119/2012
5. WAG 2007 § 1 gültig von 01.04.2009 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2009
6. WAG 2007 § 1 gültig von 01.11.2007 bis 31.03.2009

1. WAG 2007 § 34 gültig von 01.11.2007 bis 02.01.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 107/2017

1. WAG 2007 § 35 gültig von 01.11.2007 bis 02.01.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 107/2017

1. WAG 2007 § 46 gültig von 01.11.2007 bis 02.01.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 107/2017

Rechtssatz

Voraussetzung für die Erleichterungen des „reinen Ausführungsgeschäfts“ ist, dass der Rechtsträger seinen Pflichten gemäß den §§ 34 und 35 WAG 2007 nachkommt. Die Verpflichtung nach § 34 Abs 1 WAG 2007, angemessene Vorkehrungen zur Erkennung von Interessenkonflikten zu treffen, erfasst sowohl (vertikale) Interessenkonflikte zwischen dem Rechtsträger und seinen Kunden als auch (horizontale) Interessenkonflikte zwischen seinen Kunden untereinander. Voraussetzung für die Erleichterungen des „reinen Ausführungsgeschäfts“ ist, dass der Rechtsträger seinen Pflichten gemäß den Paragraphen 34 und 35 WAG 2007 nachkommt. Die Verpflichtung nach Paragraph 34, Absatz eins, WAG 2007, angemessene Vorkehrungen zur Erkennung von Interessenkonflikten zu treffen, erfasst sowohl (vertikale) Interessenkonflikte zwischen dem Rechtsträger und seinen Kunden als auch (horizontale) Interessenkonflikte zwischen seinen Kunden untereinander.

Entscheidungstexte

- RS0131268" >4 Ob 148/16t
Entscheidungstext OGH 21.02.2017 4 Ob 148/16t
Beisatz: Unter „andere Personen, die mit dem Rechtsträger direkt oder indirekt durch Kontrolle verbunden sind, sind Konstellationen zu verstehen, welche die Voraussetzungen einer „Gruppe“ iSd § 1 Z 32 WAG 2007 erfüllen.
(T1)
Beisatz: Der Haftungsverbund der österreichischen Sparkassen ist keine Gruppe iSd § 1 Z 32 WAG 2007. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131268

Im RIS seit

04.04.2017

Zuletzt aktualisiert am

04.04.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at